



Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
Mitgliederversammlung der DGPB am 26.02.	1
AG Public-Health-Ethik	1
News	3
Aktuelle Stellenanzeigen	3
Aktuelle Tagungen & Kongresse	3
Aktuelle Kurse & Seminare	4
Impressum	4

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser dritten Ausgabe des DGPB-Newsletters im Jahr 2026 möchten wir Sie und euch über die Mitgliederversammlung der DGPB am 26.02.2026 in Berlin informieren. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zu aktuellen nationalen und internationalen Veranstaltungen, Ereignissen sowie Stellenausschreibungen. Unsere **DGPB-Arbeitsgruppe Public-Health-Ethik** trägt durch einen eigenen Beitrag in diesem Newsletter dazu bei, dass Sie mehr über die Aktivitäten dieser Arbeitsgruppe erfahren.

Mit freundlichen Grüßen,

Dagmar Starke (für den Vorstand der DGPB)

Mitgliederversammlung der DGPB am 26.02.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung hat der Vorstand der DGPB über die Aktivitäten im vergangenen Jahr berichtet. Neben einigen Stellungnahmen hat der Vorstand eine Reihe an Interessensbekundungen zur Beteiligung an der Erstellung von Leitlinien verfasst. Die zehn Fachbereiche und Arbeitsgruppen unserer Fachgesellschaft haben großes Engagement gezeigt, u.a. mit der Organisation von Lunch-Sessions und regelmäßigen Vortragsveranstaltungen. Darüber berichten die Fachbereiche und Arbeitsgruppen gezielt in einzelnen Newsletterbeiträgen, wie dieses Mal die Arbeitsgruppe Public-Health-Ethik.

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

Auch die Vorstandswahlen standen an. Zunächst bedanken wir uns bei den beiden ausgeschiedenen Kolleginnen Dr. Jacqueline Posselt und Fenja Caris für die engagierte Mitarbeit im Vorstand der DGPB.

Gewählt wurde wie folgt:

- Vorsitzende: Prof'in Dr. phil. Dagmar Starke
- 2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hajo Zeeb
- Geschäftsführender Vorstand: Sebastian Hinck
- Beisitzende (in alphabetischer Reihenfolge):
 - PD Dr. Sarah Forberger, BIPS
 - Michael Köhler, Charité Berlin
 - Larissa Nees, FB Studierende
 - Prof'in Dr. phil. Claudia Pischke, Heinrich Heine-Universität, Düsseldorf

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Vorstand und danken auch allen anderen, die sich zur Wahl gestellt haben.

AG Public-Health-Ethik

Die AG „Public-Health-Ethik“ ist seit 2023 eine fachgesellschaftsübergreifende Arbeitsgruppe der DGPB (Deutsche Gesellschaft für Public Health) und der AEM (Fachgesellschaft für Ethik im Gesundheitswesen). Sie bietet ein Forum für den deutschsprachigen und internationalen Austausch zu ethischen Fragestellungen im Bereich Public Health und öffentliche Gesundheit. Zu den leitenden Fragen unserer Arbeit zählen: Welche Themen kennzeichnen die Public-Health-Ethik und inwiefern grenzt sich dieses Feld von der klassischen Bio- und Medizinethik ab? Welche ethischen Methoden und theoretischen Zugänge sind hier besonders geeignet? Welche Ausbildungsziele sollten in der Public-Health-Ethik verfolgt werden? Und wie kann Public-Health-Ethik stärker zur Beratung von Politik und Praxis beitragen?

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass unsere neue Website jetzt online ist:

www.public-health-ethik.de. Die Seite versteht sich als universitätsübergreifender, zentraler Ort für Informationen, Veranstaltungen und inhaltliche Impulse zur Public-Health-Ethik. Außerdem sind wir nun auch auf LinkedIn vertreten unter „Working Group Public Health Ethics“. Dort informieren wir regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Publikationen und Aktivitäten der AG.

Rückblick auf Veranstaltungen 2025

Teaching Public Health Ethics – Insights from Canada and the USA (Januar 2025)

In diesem internationalen Seminar berichteten Prof. Alison Thompson (University of Toronto, Kanada) und Prof. Daniel Goldberg (University of Colorado, USA) über Erfahrungen und Herausforderungen der Public-Health-Ethik-Lehre in Nordamerika. Diskutiert wurden u. a. ein kritisch-ethischer, praxisnaher Zugang, die zentrale Rolle von Gerechtigkeit sowie didaktische Strategien zur Integration von Public-Health-Ethik in bestehende Curricula.

Public-Health-Ethik-Lehre in Deutschland: Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven (Mai 2025)

Die Veranstaltung beleuchtete die Lehre der Public-Health-Ethik im deutschsprachigen Raum aus zwei Perspektiven. Prof. Dr. Manfred Wildner thematisierte ethische Leitbilder und Paradigmenwechsel im Öffentlichen Gesundheitsdienst, während PD Dr. Solveig Lena Hansen den Fokus auf die Lehr-Lern-Beziehung, Partizipation und Diversität in der Ethikvermittlung legte. In der Diskussion wurden u. a. didaktische Ansätze und historische Verantwortung intensiv erörtert.

Principlism vs. Political Philosophy in Public Health Ethics? (Dezember 2025)

Prof. Sridhar Venkatapuram (Kings College London, UK) setzte sich kritisch mit dem prinzipienethischen Ansatz auseinander und argumentierte für eine stärkere Verankerung public-health-ethischer Reflexion in politischer Philosophie. Themen wie Macht, Governance, globale Ungleichheiten und epistemische Gerechtigkeit standen im Zentrum des Vortrags.

Health Vulnerabilities and Theories of Structural Injustice (Dezember 2025)

Prof. Ryoa Chung (Université de Montréal, Kanada) entwickelte das Konzept struktureller gesundheitlicher Vulnerabilität im Anschluss an Iris M. Youngs Theorie struktureller Ungerechtigkeit. Der Vortrag zeigte auf, wie soziale Ungleichheiten, Machtverhältnisse und Wissensordnungen gesundheitliche Risiken prägen. Chung plädierte für gerechtigkeitsorientierte, partizipative Ansätze in Public Health und Gesundheitsversorgung.

Ausblick auf 2026

Auch für das kommende Jahr sind bereits mehrere Aktivitäten geplant:

Internationaler Präsenz-Workshop im Sommer 2026

Die AG plant einen internationalen Workshop zur Public-Health-Ethik, der im Sommer 2026 in Präsenz in

München stattfinden soll. Ziel ist ein intensiver fachlicher Austausch zu aktuellen theoretischen und praxisbezogenen Fragen der Public-Health-Ethik. Weitere Informationen folgen auf unserer Website.

Publikation im Sammelband „Ethik-Didaktik in den Gesundheitsberufen“

Die AG arbeitet an einem Beitrag für den Sammelband „Ethik-Didaktik in den Gesundheitsberufen – Ressourcen für die professionsspezifische Ethik-Lehre“, der im transcript Verlag voraussichtlich Anfang 2027 erscheinen wird. Der Beitrag thematisiert Perspektiven und Herausforderungen der Public-Health-Ethik-Lehre. Er wird herausgegeben von Mitgliedern der AG Ethik Learning der AEM.

Projekt: Bedarfserhebung zur Ethik-Lehre in Public Health/ Gesundheitswissenschaften

Das Projekt untersucht den Bedarf an Ethik-Lehre in der deutschsprachigen Public-Health-Community und zielt darauf ab, fundierte Grundlagen für deren Weiterentwicklung zu schaffen. Im Zentrum steht die Frage, welche ethischen Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung behandelt werden sollten, welche Lehr- und Lernformate als besonders geeignet wahrgenommen werden, welche Kompetenzen Lehrende und Studierende im Bereich Public Health benötigen – und wie zukünftige Bildungsangebote entsprechend gestaltet sein sollten. Bisher wurden 16 Expert*innen-Interviews geführt und es ist ein deutschlandweiter Survey in Vorbereitung. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Mitgliederumfrage zu zukünftigen Themen und Formaten

Um unsere Veranstaltungen und Formate weiterzuentwickeln, haben wir eine Umfrage unter unseren Mitgliedern gestartet. Ziel ist es, Themenwünsche sowie Präferenzen für zukünftige Veranstaltungsformate zu erheben und auch weiterhin an den Interessen der AG-Mitglieder auszurichten.

Mitmachen & Kontakt

Wenn Sie an unseren Diskussionen teilnehmen möchten und über kommende Veranstaltungen informiert werden möchten, melden Sie sich gerne bei: Franziska Max (max@em.uni-frankfurt.de)

Mit freundlichen Grüßen

Solveig Lena Hansen (Bremen), Jan-Christoph Heilinger (Witten), Georg Marckmann (München), Franziska Max (Frankfurt a.M.), Peter Schröder-Bäck (Aachen) und Verina Wild (Augsburg)

Koordinationsteam AG Public-Health-Ethik

News

Ausschreibung des Wissenschaftspreises „Regionalisierte Versorgungsforschung“ des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) Mit dem Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“ zeichnet das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung aus, die sich der Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung widmen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und kann geteilt werden, sofern dies vom Entscheidungsgremium beschlossen wird. Die Bewerbungsphase läuft noch **bis zum 15.04.2026**. Die Teilnahmebedingungen finden Sie in der **Ausschreibung**, Antworten auf häufige Fragen **hier**.

Aktuelle Stellenanzeigen

University of Tübingen, Faculty of Medicine, Institute for Health Sciences, Department of Clinical Nursing Science & Implementation Research
PostDoc Researcher Nursing and Health Policy Implementation (f/m/d)
Application deadline: 11.03.2026

Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL
Ärztliche*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) als Academic Lecturer zur Unterstützung der Lehre im Fach Allgemeinmedizin
Bewerbungsschluss: 12.03.2026

Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Wissenschaftlicher Mitarbeitender (w/m/d)
Bewerbungsschluss: 12.03.2026

Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien (SGM)
wissenschaftliche Mitarbeitende (m/w/d) im Bereich Hitzebezogene Gesundheitskompetenz
Bewerbungsschluss: 15.03.2026

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät VI - Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Versorgungsforschung
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen Gesundheitsökonomie im Forschungsprojekt „Digitale Transformation der Versorgung in der Fläche“ (TransVer)
Bewerbungsschluss: 16.03.2026

Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL
Ärztliche*r Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) in Entwicklung und Koordination des Problemorientierten Lernens (POL) im Modellstudiengang Humanmedizin
Bewerbungsschluss: 19.03.2026

Charité-Universitätsmedizin Berlin, CharitéCentrum 1 für Prävention, Human- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Klinische Pflegewissenschaft
Study Nurse / Studienassistent (d/w/m)
Bewerbungsschluss: 31.03.2026

Praktika & Studentische Hilfskräfte

Charité-Universitätsmedizin Berlin, CharitéCentrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften, Institut für Klinische Pflegewissenschaft
Studentische Mitarbeiterin / Studentischer Mitarbeiter (D/W/M) im Institut für Klinische Pflegewissenschaft - CC01
Bewerbungsschluss: 08.03.2026

Aktuelle Tagungen & Kongresse

Kongress Armut und Gesundheit 2026 "Gesundheit ist politisch! Was ist uns Chancengerechtigkeit als Gesellschaft wert?"
16. bis 17.03.2026, Berlin

8. Fachtagung Datenschutz im Gesundheitswesen „Zwischen Fortschritt und Datenschutz: Forschung & KI im Gesundheitswesen“
18. bis 20.03.2026, Frankfurt am Main

13. DNVF-Forum Versorgungsforschung "Wachsende Zahlen, steigender Bedarf - Versorgungsforschung im Bereich der psychischen Gesundheit"
06.05.2026, Berlin

2. Hamburger Symposium für Versorgungsforschung und Public Health „Bedarfsgerechte Versorgung: Über-, Unter- und Fehlversorgung“
26.06.2026, Hamburg
(Frist für die Einreichung von Abstracts: 15.03.2026)

Society for Ambulatory Assessment (SAA) 2026 Conference
03. bis 05.08.2026, Wien (Österreich)

21. ESHMS Konferenz "Mental Health in Times of Uncertainty"
19. bis 21.08.2026, Hamburg

International NAKO Conference "Health trajectories in a rapidly changing world"
03. bis 04.09.2026, München

18th World Congress on Public Health 2026 "Health Without Borders: Equity, Inclusion, and Sustainability"
06. bis 09.09.2026, Kapstadt (Südafrika)

21. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie e.V. (DGEpi) "Epidemiologie für die Herausforderungen von Heute & Morgen"
22. bis 24.09.2026, Ulm

25. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
"Menschen. Beziehungen. Organisationen. 25 Jahre
gemeinsame Versorgungsforschung"
23. bis 25.09.2026, Köln

Gemeinsamer Jahreskongress der Fachgesellschaften
DEGAM | DGSMP | DGMS | EbM-Netzwerk "Gesund-
heit gestalten - Gemeinsam gesellschaftlichen Heraus-
forderungen begegnen"
29.09. bis 02.10.2026, Göttingen

Fachtagung „Klima, Gerechtigkeit und Gesundheit“
19. bis 20.11.2026, Magdeburg
Call for Papers (Frist für die Einreichung: 01.04.2026)

Aktuelle Kurse & Seminare

10. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung (BWPF)
06.03.2026, Berlin

DNVF-Spring-School 2026
23. bis 26.03.2026, Berlin

PREPARE-EU workshop "Translating European Ex-
pertise to Pandemic Preparedness"
28 bis 29.04.2026, Braunschweig

Robert Koch Colloquium 2026 "Navigating Public
Health in Times of Global Uncertainties"
08. bis 09.06.2026, Berlin und online

CLIMADEMIC Summer School 2026
29.06. bis 03.07.2026, Berlin

38th Residential 3-week Summer Course in Epidemiol-
ogy
15. bis 3.07.2026, Florenz (Italien)

6th European Summer School in Evidence-Based
Public Health 2026
20. bis 24.07.2026, München

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.
Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)
E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info
Webseite: www.dgph.info
Vertretungsberechtigter Vorstand:
1. Vorsitzende: Prof'in Dr. Dagmar Starke
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Hajo Zeeb
Postadresse:
Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.
Schumannstr. 9
10117 Berlin